

Gewebeübersicht

Gewebeart	Bez./Farbe	Produktgruppe												Seite	
		SP	PF	DF	PT	DT	RO	SD	ER	PL	ST	LI	TE		
Transpatec	TTA - anthrazit	X	X	X	X	X	X	X	X			X			2-3
Polltec Pollenschutzgewebe	PIA - anthrazit	X	X	X	X	X		X				X			4
Transpatec-Feinmaschgewebe	TFP - anthrazit	X	X	X	X	X	X	X	X			X			5
Fiberglasgewebe	FA - anthrazit	X	X	X	X	X	X	X	X			X			6
	FG - grau	X	X	X	X	X	X	X			X				
Fiberglasgewebe dünn	FDA - anthrazit	X	X	X	X	X		X				X			6
HF-Elektrosmogschutzgewebe	EG - anthr./grau	X	X	X	X	X	X	X				X			7
Plisseegewebe	PLA - anthrazit										X				7
Polyestergewebe (für Katzen und Hunde)	PA - anthrazit	X	X	X	X	X		X				X			8
Polyestergewebe Elektrorollo	PAE - anthrazit									X ⁽¹⁾					8
Sonnenschutzfiberglasgewebe	IS - anthrazit							X ⁽²⁾							9
Aluminiumgewebe	AA - anthrazit	X	X	X	X	X		X				X			9
Edelstahlgewebe V2A	V2 - grau	X	X	X	X	X		X				X			10
Edelstahlgewebe V4A	V4 - grau	X	X	X	X	X		X				X			10
Edelstahlgewebe Lichtschacht V2A	V2 - grau												X	X	11
Aluminiumstreckmetall	SMDG - dunkelgrau												X	X	11
	SMMG - mittelgrau												X	X	
	SME1 - silbergrau												X	X	

(1) Das Polyestergewebe PAE kann nur im Elektrorollo ER2 eingesetzt werden.

(2) Das Sonnenschutzfiberglasgewebe IS kann nur im Rollo für Dachfenster RO4 eingesetzt werden.

1. Transpatec-Gewebe (TTA)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,27 x 1,34 mm
projizierte Fadenstärke:	0,13/0,15 mm
projizierte offene Fläche:	80%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,12 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)



Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rollo- und Rahmensysteme

Produktgruppen:

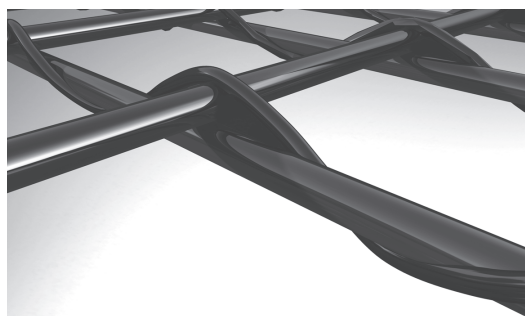
SP - PF - DF - PT - DT - RO - SD - ER - ST

Produktbeschreibung:

Gewebeaufbau:

In jahrelanger Forschungsarbeit hat Neher ein weltweit einzigartiges Insektenschutzgewebe entwickelt: Transpatec. Der Faden des Transpatec-Gewebes besteht aus einem neu entwickelten Hochleistungsgarn, nur 0,13 Millimeter stark. Trotz seiner geringen Stärke ist es sehr reißfest und witterungsbeständig. Das liegt am sogenannten „FX6-Faktor“. FX6 ist ein spezielles Additiv, das bei der Herstellung des Garns hinzugefügt wird; es macht den superfeinen Hightech-Faden extrem robust und widerstandsfähig. Dadurch kann Transpatec auch in Rollos eingesetzt werden.

Auch beim Gewbeaufbau geht Transpatec neue Wege: Transpatec setzt auf eine neue Binfaden-Webtechnik. Dabei liegen die Schuss- und Kettfäden flächig übereinander und werden mit Hilfe eines dritten, nur 0,06 mm feinen und hochfesten Binfadens fixiert. So wird schon beim Webvorgang eine außerordentlich hohe Maschenfestigkeit und Homogenität des Gewebes erreicht. Um diese noch weiter zu erhöhen, werden die entstandenen Zwischenräume in einem für Transpatec entwickelten Verfahren ausgefüllt und anschließend verschweißt. Damit sind alle drei Fäden am Kreuzungspunkt homogen und fest verbunden.



Design- und Innovationspreise:

Das weltweit patentierte Transpatec-Gewebe wurde mit zahlreichen Design- und Innovationspreisen ausgezeichnet. So hat es z.B. bei dem mit 50.000 € dotierten Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg den 1. Platz belegt. Bei diesem Preis werden die innovativsten Produktentwicklungen des Mittelstandes (bis 5.000 Mitarbeiter) in Baden-Württemberg ausgezeichnet.



reddot design award
winner 2011



INNOVATION BW
INNOV 2012
Innovationspreis Baden-Württemberg
Dr.-Rudolf-Eberle-Preis
Preisträger 2012



product
design award

2012

Vorteil Luftdurchlass:

Der Luftdurchlass ist bei Transpatec um ca. 140 % besser als bei einem herkömmlichen Standardgewebe. Aufgrund der besonderen Struktur werden Luftverwirbelungen gebrochen – dadurch ist die Luftdurchlässigkeit, vor allem bei geringer Windstärke, deutlich höher als bei einem Standardgewebe.

Vorteil Durchsicht:

Dieser Gewebe- und Fadenaufbau hat gegenüber konventionellen Insektenschutzgeweben entscheidende Vorteile: mehr Transparenz und Lichtdurchlässigkeit.

Transpatec besticht vor allem durch eine brillante Durchsicht und ist sowohl von innen, als auch von außen betrachtet fast unsichtbar.

Obwohl Transpatec mit über 80 % sehr viel offene Fläche hat, sind die einzelnen Maschen-Öffnungen kleiner als bei einem herkömmlichen Standardgewebe und der Schutz vor Insekten somit noch besser.

Die dünnen Fäden von Transpatec reduzieren die Gewebefläche und erhöhen den Lichtdurchlass.

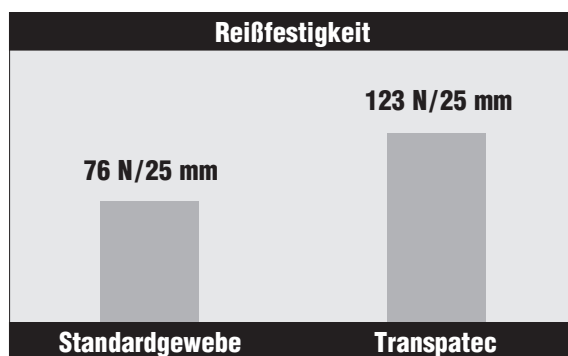
Zum Vergleich: Herkömmliches Standardgewebe hat eine etwa 100 % höhere Gewebefläche, was sich negativ auf den Licht- und Luftdurchlass auswirkt.

Vorteil Reißfestigkeit und Langlebigkeit:

Transpatec hat eine hohe Maschenfestigkeit und damit auch eine sehr gute Reiß- und Durchstoßfestigkeit! Zudem ist Transpatec sehr witterungsbeständig und langlebig. Das alles macht Transpatec in hohem Maße alltagstauglich.

Die Witterungsbeständigkeit und Reißfestigkeit wurde von einem unabhängigen Prüfinstitut nach DIN EN ISO 13934-1, DIN EN ISO 11341 Zyklus A und DIN EN ISO 4892-2 Zyklusnr. 1 getestet und bestätigt.

Die Grafik zeigt die Reißfestigkeit von Transpatec (rechts) nach fünfjähriger Bewitterungssimulation im Vergleich zum Standardfiberglasgewebe.



Vorteil PVC-frei:

Bei einem herkömmlichen Fiberglasgewebe werden in der Regel PVC-Beschichtungen verwendet, die gerade in der Anfangsphase Weichmacher ausdünsten.

Transpatec aber besteht aus einem speziell entwickelten, PVC-freien Hochleistungs-Kunststoff.

Um ein komplett PVC-freies Insektenschutzgitter anbieten zu können, verwendet Neher beim Einsatz von Transpatec den neuen FSR-Keder: Durch seine hohe Rückstellkraft wird das Gewebe dauerhaft und sicher fixiert, so dass ein Lockern oder Flattern des Gewebes verhindert wird. Die Rückhaltekraft im Kederkanal von Transpatec in Verbindung mit dem FSR-Keder ist um ca. 10 % höher als beim Standardgewebe mit PVC-Keder.

Auch beim Einsatz von Transpatec im Rollo setzen wir ausschließlich PVC-freie Materialien ein.

Vorteil Made in Germany:

Transpatec ist ein Qualitätsgewebe „Made in Germany“.

2. Polltec Pollenschutzgewebe (PIA)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,37 x 0,41 mm
Fadenstärke:	0,27/0,24 mm
offene Fläche:	33%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,58 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)
Pollenschutzwirkung:	Gräserpollen 88%, Birkenpollen 84%, Ambrosiapollen 76% bei Windstärke 2 (ECARF-Test 2016)



Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit zusätzlichem Pollenschutz

Empfehlung: Um einen optimalen Pollenschutz zu erreichen, sollten beim Spannrahmen nur Varianten der Serien SP2 und SP5 mit Bürstendichtungen eingesetzt werden.

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Das Pollenschutzgewebe Polltec wurde speziell für einen maximalen Pollenrückhalt am Fenster oder der Tür entwickelt. Das Gewebe wurde nach den neuesten ECARF-Testbedingungen (2016) geprüft und zertifiziert. Dabei erreicht es eine Schutzwirkung von ca. 88% bei Gräserpollen, 84% bei Birkenpollen und 76% bei Ambrosiapollen. Den kompletten ECARF-Testbericht, sowie das ECARF-Zertifikat finden Sie in der **Neher-App**

Produktanwendung:

Durchsicht und Luftdurchlässigkeit

Bei der Entwicklung des Neher-Pollenschutzgewebes Polltec wurde das Hauptaugenmerk auf einen möglichst hohen Schutz gegen eindringende Pollen gelegt.

Obwohl die Luftdurchlässigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Pollenschutzfließgeweben deutlich verbessert wurde (z.B. ca. 300% bei Windstärke 1) ist die Luftdurchlässigkeit und damit auch die Durchsicht im Vergleich zu einem Insektenschutzgewebe deutlich eingeschränkt.

Alternativ dazu wurde deshalb das Transpatec-Feinmaschgewebe (Seite 4) entwickelt, welches eine hervorragende Luftdurchlässigkeit und Durchsicht bietet und immer noch über einen gewissen Schutz vor klinisch relevanten Pollen verfügt.

Haltbarkeit

Ein Großteil der Pollenschutzfunktion wird über die Beschichtung erreicht. Obwohl diese sehr witterungsbeständig ist, kann sie im Laufe der Jahre nachlassen. Dies hängt auch wesentlich davon ab, wie stark das Gewebe der Witterung ausgesetzt ist.

Reinigung

Durch die sehr glatte Oberfläche des Neher-Pollenschutzgewebes Polltec wäscht der Regen bereits die meisten Pollen wieder ab. Ist dies nicht der Fall (geschützt vor Regen oder längere Trockenphase), muss das Gewebe regelmäßig gereinigt werden. Dazu wird es einfach unter fließendem Wasser abgespült und mit einem fusselfreien Tuch trocken getupft (nicht reiben).

Pollen auf der Fensterscheibe

Wenn der Regen an das Pollenschutzgewebe kommt, werden die Pollen, wie oben beschrieben, weitestgehend abgewaschen.

Bei starkem Regen kann es jedoch passieren, dass die Regentropfen durch die Maschenöffnung des Pollenschutzgewebes hindurchgehen und gegen die Fensterscheibe spritzen. Nachdem das Wasser abgetrocknet ist, bleiben die Pollen dann an der Fensterscheibe zurück.

In diesem Fall empfehlen wir die Fensterscheibe schnellstmöglich zu reinigen, da die Pollen am Anfang noch relativ gut an der Fensterscheibe haften.

Sonstige Hinweise

ECARF zertifizierte Pollenschutzgitter hindern Pollen am Eindringen in die Wohnräume und reduzieren so die allergischen Symptome. Sie garantieren jedoch keinen vollständigen Schutz gegen Pollen.

Pollenschutzgitter sind Teil der sekundären Prävention und ersetzen nicht die medizinische Behandlung.

Gewebe

3. Transpatec-Feinmaschgewebe (TFP)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,27 x 0,56 mm
projizierte Fadenstärke:	0,13/0,15 mm
projizierte offene Fläche:	65%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,15 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)
Pollenschutzwirkung:	Gräserpollen 66%, Birkenpollen 52%, Ambrosiapollen 51% bei Windstärke 2 (ECARF-Test 2016)



Haupteinsatz:

- Sondergewebe für Rahmen- und Rollosysteme mit zusätzlichem Schutz vor besonders kleinen Insekten.

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - RO - SD - ER - ST

Produktbeschreibung:

Der Gewebeaufbau entspricht dem des Transpatec-Gewebes, wobei die Maschenweite in Richtung des Bindfadens deutlich reduziert wurde.

Selbst bei dieser geringen Maschenweite erreicht das Transpatec-Feinmaschgewebe eine hervorragende Durchsicht und eine um ca. 20% höhere Luftdurchlässigkeit als bei einem Standardfiberglasgewebe.

Zusatznutzen Pollenschutz

Das Transpatec-Feinmaschgewebe ist zusätzlich mit einer dauerhaften Pollenschutzrückhaltefunktion ausgestattet. In Verbindung mit der länglichen Maschenweite und dem speziellen Webverfahren erreicht es eine geprüfte Schutzwirkung (ECARF-Test 2016) von 66% bei Gräserpollen, 52% bei Birkenpollen und 51% bei Ambrosiapollen.

Aufgrund der guten Durchsicht und Luftdurchlässigkeit stellt das Transpatec-Feinmaschgewebe eine sinnvolle Alternative zu Polltec dar, auch wenn die Hauptanwendung im Bereich des Insektenschutzes liegt.

korrekte Anwendung bei Zusatznutzen Pollenschutz im Rollo

Das Rollo ist im normalen Gebrauch nicht für eine Pollenschutzfunktion geeignet, da beim Auf- und Abrollen des Gewebes die Pollen zu dessen Innenseite hin gebracht werden.

Für eine funktionierende Pollenschutzfunktion darf in dieser Zeit das Rollo nicht bedient werden.

Produktanwendung

Siehe Polltec Pollenschutzgewebe (Seite 4).

Gewebe

4. Fiberglasgewebe (FA und FG)

Farbe:	anthrazit (FA) oder grau (FG)
Maschenweite:	1,41 x 1,58 mm
projizierte Fadenstärke:	0,33 mm
offene Fläche:	60%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,17 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)



Haupteinsatz:

Standard-Insektenschutzgewebe für sämtliche Rahmensysteme und Rollos

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - RO - SD - ER (nur FA) - ST

Produktbeschreibung:

Das Fiberglasgewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Glasfasergarn.

Das Neher-Fiberglasgewebe zeichnet sich aufgrund seines hohen Fiberglasanteils vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Witterungsbeständigkeit aus.

Bei der Herstellung werden keine gefährlichen Substanzen wie z.B. Schwermetalle benutzt. Das Neher-Fiberglasgewebe entspricht bezüglich Pb, Hg, CrVI, CD PPB und PBDE den RoHS Richtlinien der europäischen Union. Darüber hinaus wurde es mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

5. Fiberglasgewebe dünn (FDA)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,41 x 1,41 mm
projizierte Fadenstärke:	0,23 mm
offene Fläche:	69%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,15 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)



Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Das dünne Fiberglasgewebe hat denselben Fadenaufbau, wie das Standardfiberglasgewebe. Der geringere Fadendurchmesser wird durch einen geringeren Fiberglasanteil und eine dünnere PVC-Beschichtung erreicht. Dadurch verbessert sich die Luftdurchlässigkeit und die Durchsicht gegenüber dem Standardfiberglasgewebe.

Die Reißfestigkeit und die Witterungsbeständigkeit sind im normalen Einsatz völlig ausreichend. Das dünne Fiberglasgewebe sollte jedoch bei hoher mechanischer Beanspruchung und starken Witterungsbelastungen nicht eingesetzt werden.

Bei der Herstellung werden keine gefährlichen Substanzen wie z.B. Schwermetalle benutzt. Das dünne Fiberglasgewebe entspricht bezüglich Pb, Hg, CrVI, CD PPB und PBDE den RoHS Richtlinien der europäischen Union. Darüber hinaus wurde es mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Gewebe

6. HF-Elektromogenschutzgewebe (EG)

Farbe:	anthrazit/grau
Maschenweite:	1,41 x 1,58 mm
projizierte Fadenstärke:	0,33 mm
offene Fläche:	60%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,17 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)



Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme und Rollos mit zusätzlichem Schutz vor hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung, wie sie z.B. durch Mobilfunk-Sendemasten (D-Netz, E-Netz, UMTS) verursacht werden (siehe auch unter www.ohne-elektromog-wohnen.de).

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - RO - SD - ST

Produktbeschreibung:

Das HF-Elektromogenschutzgewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Glasfasergarn mit eingedrehtem Kupferdraht. Das HF-Elektromogenschutzgewebe zeichnet sich, aufgrund seines hohen Fiberglasanteils, vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Witterungsbeständigkeit aus.

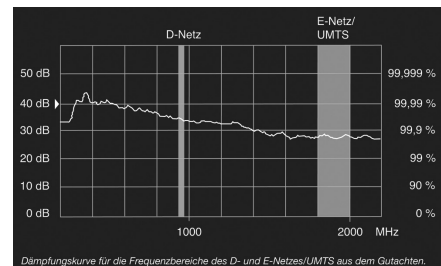
Durch die eigens entwickelte Wickeltechnik des Kupferfadens kann es auch für Rollos eingesetzt werden.

Das HF-Elektromogenschutzgewebe unterscheidet sich optisch vom Standardfiberglasgewebe durch die Kombination von grauen und anthraziten Fäden. Zusätzlich ist es durch einen „STOP-Sticker“ (siehe oben) auf dem Insektenschutzelement gekennzeichnet.

Ausschnitt aus dem Gutachten von Prof. Dipl.-Ing. Peter Pauli vom 26.11.2001:

.... Aufgrund seiner guten Dämpfungswerte im D-Netz (99,95%) und im E-Netz/UMTS-Frequenzbereich (99,8%) kann das HF-Elektromogenschutzgewebe von NEHER-Systeme effektiv dazu beitragen, direkte und abgestrahlte elektromagnetische Strahlungsleistungen überall

dort fernzuhalten, wo einfache Fenster den Zutritt ermöglichen würden. Auch bei Gebäuden mit schirmenden Wärmedämmglas garantiert es bei geöffnetem Fenster neben dem Insektenschutz eine sehr gute Schutzwirkung gegenüber elektromagnetischen Wellen.“



Den kompletten Testbericht können Sie direkt unter www.neher.de/test-e-smog herunterladen.

7. Plisseegewebe (PLA)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,27 x 1,27 mm
Fadenstärke:	0,23 mm
offene Fläche:	68% (senkrecht zum Gewebe gemessen)

Haupteinsatz:

Standardgewebe für Plissees

Produktgruppen:

PL

Produktbeschreibung:

Das Plisseegewebe besteht aus kreuzpunktverschweißten Polypropylenfäden.

Das Gewebe ist stark wasserabweisend und knickt auch bei Regen im eingebauten Zustand nicht ein.

Es zeichnet sich durch eine vergleichsweise gute Reißfestigkeit und hohe Witterungsbeständigkeit aus.

Gewebe

8. Polyestergewebe (PA)

Farbe:	anthrazit
Maschenweite:	1,49 x 2,54 mm
Fadenstärke:	0,64 mm
offene Fläche:	43%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,46 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit zusätzlichem Krallschutz bei Hunden und Katzen

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Das Neher-Polyestergewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Polyestergarn.

Durch die Verbindung von hochfestem Polyester und einem vergrößerten Fadendurchmesser ist das Neher-Polyestergewebe extrem reißfest (ca. 7 mal stärker als normales Fiberglasgewebe).

Somit ist es ideal als Krallschutz bei Katzen und kleinen Hunden geeignet.

9. Polyestergewebe Elektrorollo (PAE)

Farbe:	anthrazit (PAE)
Maschenweite:	1,49 x 1,95 mm
Fadenstärke:	0,46 mm
offene Fläche:	45%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,31 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Elektrorollos ER2 für den Einsatz in stark beanspruchten Elementen (sehr stabiles Gewebe)

Produktgruppen:

ER2

Produktbeschreibung:

Das Neher-Polyestergewebe für Elektrorollos besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Polyestergarn.

Durch die Verbindung von hochfestem Polyester und einem vergrößerten Fadendurchmesser ist das Neher-Polyestergewebe für Elektrorollos sehr reißfest (ca. doppelt so stark als normales Fiberglasgewebe).

Des Weiteren ist es sehr homogen und in sich stabil. Aus diesem Grund eignet es sich auch besonders für den Einsatz von großen Gewebeflächen im Elektrorollo ER2.

Bemerkung:

Durch den größeren Fadendurchmesser ist bei dem Polyestergewebe für Elektrorollos die offene Fläche geringer als bei einem Standardfiberglasgewebe oder bei Transpatec. Dadurch wird das Gewebe windanfälliger.

Das Elektrorollo ER2 ist jedoch durch die ZIP-Technologie so konstruiert, dass selbst bei großen Flächen, das Gewebe seitlich nicht aus der Führungsschiene rutscht.

Gewebe

10. Sonnenschutzfiberglasgewebe (IS)

Farbe: anthrazit
Maschenweite: 0,63 x 0,63 mm
Fadenstärke: 0,46 mm
offene Fläche: 10%

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Kombinationsrollos im Dachfenster mit zusätzlicher Sonnenschutzfunktion

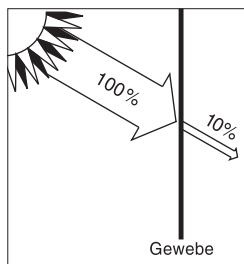
Produktgruppen:

RO für Dachfenster

Produktbeschreibung:

Das Neher-Sonnenschutzfiberglasgewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Glasfasergarn. Das Brennverhalten entspricht der U.S.Federal Specification L-S-125B (4.4.15) für nicht metallische Gewebe.

Strahlungstransmission: 10%
Strahlungsreflexion: 7%
Strahlungsabsorption: 83%
Lichttransmission: 10%
Reflexionsgrad: 5%
UV Transmissionsgrad: 10%
optische Durchsicht: 10%



Hinweis:

Bei nur teilweise heruntergezogenem Gewebe kommt es aufgrund des Schlagschattens zu einem unterschiedlichen Aufwärmen der Isolierglasscheibe. Unter extremen Bedingungen können dadurch Spannungsrisse entstehen. Zur Sicherheit sollte in diesem Fall das Rollo ganz offen oder ganz geschlossen sein.

11. Aluminiumgewebe (AA)

Farbe: anthrazit
Maschenweite: 1,41 x 1,58 mm
Fadenstärke: 0,26 mm
offene Fläche: 68%
Luftdurchlässigkeit: 3,2 m/s bei 0,15 mbar Differenzdruck
(Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit Wunsch nach verbesserter Durchsicht und höherer Luftdurchlässigkeit

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Durch die selbe Maschenweite und den gleichzeitig dünneren und sehr gleichmäßigen Draht, ist sowohl die Durchsicht, als auch die Luftdurchlässigkeit besser als beim Standard-Fiberglasgewebe.

Darüber hinaus ist die Beschichtung PVC-frei.

Das Aluminiumgewebe ist jedoch empfindlich gegen Beulen und Dellen im Gewebe, welche die Durchsicht beeinträchtigen können. Es sollte deshalb nur dann eingesetzt werden, wenn der Rahmen selten oder sehr vorsichtig bedient wird.

Gewebe

12. Edelstahlgewebe V2A (V2)

Farbe:	grau (unbeschichtet)
Maschenweite:	1,36 x 1,36 mm
Fadenstärke:	0,224 mm
offene Fläche:	70%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,14 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit Wunsch nach leichter Reinigung, hoher Widerstandsfähigkeit oder höherer Luftdurchlässigkeit

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Leichte Reinigung

Aufgrund der glatten, unbeschichteten Oberfläche ist das Neher Edelstahlgewebe leicht zu reinigen und eignet sich deshalb besonders im Hygiene- und Lebensmittelbereich.

robust und widerstandsfähig

Der Edelstahldraht ist sehr stabil und widerstandsfähig. Dadurch kann das Gewebe zum Schutz vor Vögeln, Wespen und Mäusen (Kellerbereich) eingesetzt werden.

Es ist jedoch nicht geeignet bei Katzen, da diese mit den Krallen die Maschen zueinander verschieben können.

höhere Luftdurchlässigkeit

Durch den dünnen und sehr gleichmäßigen Draht ist die Luftdurchlässigkeit besser als beim Standard-Fiberglasgewebe.

Das Edelstahlgewebe ist jedoch empfindlich gegen Beulen und Dellen im Gewebe, welche die Durchsicht beeinträchtigen können.

13. Edelstahlgewebe V4A (V4)

Farbe:	grau (unbeschichtet)
Maschenweite:	1,36 x 1,36 mm
Fadenstärke:	0,224 mm
offene Fläche:	70%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,14 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Rahmensysteme mit Wunsch nach hoher Witterungsbeständigkeit

Produktgruppen:

SP - PF - DF - PT - DT - SD - ST

Produktbeschreibung:

Durch den hochlegierten Edelstahldraht ist das Neher-Edelstahlgewebe V4A sehr witterungsbeständig und ist deshalb ideal für den Einsatz bei extremen klimatischen Bedingungen, wie sie z.B. in Küstengebieten vorkommen können, geeignet.

Ansonsten entspricht es vom Aufbau dem Neher-Edelstahlgewebe V2A.

Gewebe

14. Edelstahlgewebe Lichtschacht V2A (V2)

Farbe:	grau (unbeschichtet)
Maschenweite:	2,10 x 2,10 mm
Fadenstärke:	0,60 mm
offene Fläche:	51%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,20 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Standardgewebe für Lichtschachtdeckungen LiSA, ELSA und TERRESA

Produktgruppen:

LI - TE

Produktbeschreibung:

Durch den sehr stabilen Edelstahldraht mit einem Durchmesser von 0,6 mm ist das Gewebe im Bodenbereich einsetzbar.

15. Aluminiumstreckmetall (SMDG, SMMG und SME1)

Farbe:	dunkelgrau-DG/GLE (SMDG), mittelgrau-MG/GLE (SMMG) und silbergrau-E6/EV1 (SME1)
Maschenweite:	6 x 3,4 x 1 mm
offene Fläche:	41%
Luftdurchlässigkeit:	3,2 m/s bei 0,54 mbar Differenzdruck (Nullwert der Prüfanlage 0,10 mbar)

Haupteinsatz:

Sondergewebe für Lichtschachtdeckungen LiSA, ELSA und TERRESA mit Wunsch nach besserer Korrosionsbeständigkeit und höherer Widerstandsfähigkeit

Produktgruppen:

LI - TE

Produktbeschreibung:

bessere Korrosionsbeständigkeit

Wenn eine Lichtschachtdeckungsabdeckung regelmäßig begangen wird, nutzt sich die Schutzschicht (sog. Weißrost), die sich zwischen dem Edelstahlgewebe und dem verzinkten Rost bildet ab und muss dann wieder neu aufgebaut werden. Dabei kann es zu Rosterscheinungen kommen.

Zwischen einem verzinkten Rost und einem eloxierten bzw. beschichtetem Aluminiumstreckmetall gibt es keine Potentialunterschiede. Daher kann es beim Einsatz von Streckmetall zu keinen Rosterscheinungen kommen.

höhere Widerstandsfähigkeit

Das Neher-Aluminiumstreckmetall besteht aus einer Speziallegierung die sehr druckunempfindlich ist. Es eignet sich deshalb ideal für viel begangene Lichtschächte und in Verbindung mit der LiSA für Lichtschächte, die befahren werden.

